



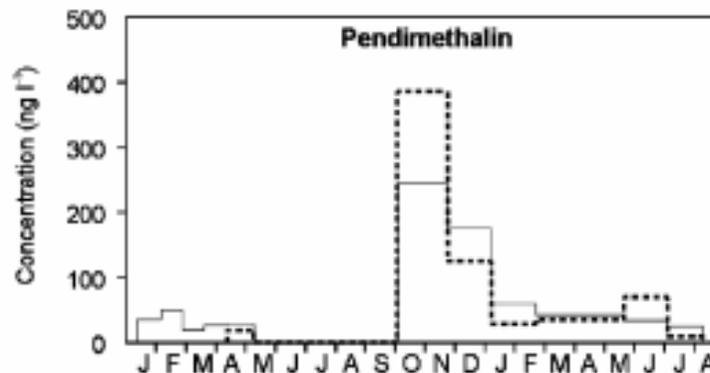
Rückstände- verstärkter Fokus durch verbesserte Analytik und neue Informationswege

- Rückstände auf Obst und Gemüse aus M-V- Lebensmittelanalyse aus allen BL
 - informiert PSD in MV bei möglichen Verstößen gegen das PflSchG
 - nicht alle Rückstände sind erklärbar
 - grundsätzlich werden Ursachen gesucht
 - im Spritzplan (falsche Anwendung)
 - Fruchtfolge; aus dem Boden! in RLP häufig: Tebuconazol (Folicur), Triadimenol (Bayfidan), beide Wirkstoffe (Matador), Boscalid (Signum)
 - Abdrift
 - Spritzenreinigung (lückenlose Dokumentation hilft)
 - Fehler im Labor
 - Kontamination während Lagerung und Transport
- Rückstände aus dem Regenwasser- eine weitere Rückstandsquelle
- Rückstände im Gewässer



Rückstände aus dem Regenwasser

- Rückstände aus dem Regenwasser (Pendimethalin – z.B. Stomp SC- aus der Anwendung im Getreide und Winterraps!, Rückstände im Grünkohl in NI –teilweise > Rhm- werden darüber erklärt)
- Weitere bekannte Regenwasser-Rückstände: Prosulfocarb (Boxer), Pirimicarb (Pirimor Granulat), Terbutylazin (Mais-Herbizide) ...



Asman et al., 2005, Chemosphere 59: 1023-1031; DK



Rückstände im Oberflächengewässer in M-V

Auszug aus dem Sonderbericht des LUNG 2008										
Problem- Funde in Fließgewässern, die für den Gartenbau relevant sind										
Wirkstoff bzw. Metabolit Beispielpräparat	Analyse erst ab 2008	Anwendung im Ackerbau	Anwendung im Gartenbau	nichtlandwirt- schaftliche Quellen	Anzahl Wasserproben	Werte > Nachweisgrenze	Anzahl Werte > 0,1 µg/l Trinkwassergrenze	Anzahl Werte > 1 µg/l	kritische Grenze in µg/l	Bemerkungen
Glyphosat					180	105	40	4		
AMPA (Glyphosat)	x	x	x	x	180	147	83	16		am häufigsten gefunden
MCPA U 46 M-Fluid		x	x	x	180	20	9	3	2	
Dimethylsulfamid (Tolylfluamid)	x	0	x		180	6	5	0		3 Erdbeerbetriebe, DMSA wird noch einige Jahre im Oberflächengewässer nachweisbar sein!
Diuron		x	x	x?	180	10	3	0	0,05	Bahn, Lacke und Putz?